

Armut – Herausforderungen der Sozialen Beratung und Unterstützung

Prof. Dr. Harald Ansen, HAW Hamburg

Vorschau

Soziale Beratung und Unterstützung ist als eine zentrale Methode der Sozialen Arbeit in arbeitsfeldübergreifend einsetzbar. Das eigenständige Profil steht im Mittelpunkt der Ausführungen, die folgende Punkte umfassen:

1. Soziale Teilhabe – Gegenstand der Sozialen Beratung und Unterstützung
2. Soziale Beratung und Unterstützung – Methodische Aspekte
3. Theoriebezüge – Reflexion und Haltung in der Sozialen Beratung und Unterstützung
4. Ausblick – Anhaltende Relevanz der Sozialen Beratung und Unterstützung

1. Soziale Teilhabe – Gegenstand der Sozialen Beratung und Unterstützung

Soziale Teilhabe ist im System der sozialen Sicherung eine zentrale Funktionsbestimmung. Das trifft auch auf die Soziale Beratung und Unterstützung bei Armut und sozialer Ungleichheit zu. Für den Beratungs- und Unterstützungsprozess sind die folgenden Dimensionen der sozialen Teilhabe bedeutsam:

- Soziale Existenzsicherung: Einkommen, Wohnen, Arbeit
- Soziale Unterstützung: Formelle und informelle soziale Netze
- Persönliche Befähigung: Soziale, personale, kulturelle und instrumentelle Kompetenzen

2. Soziale Beratung und Unterstützung – methodische Aspekte

Das eigenständige methodische Profil der Sozialen Beratung und Unterstützung, die in einem zirkulären Prozess realisiert wird, kommt in sämtlichen Phasen zum Ausdruck:

- Aufbau einer Arbeitsbeziehung
- Erstgespräche und gemeinsame Erarbeitung einer „Orientierungsdiagnose“
- Systematische kooperative Fallerfassung und Fallanalyse unter Beachtung der Kategorien der sozialen Teilhabe
- Hilfeplanung und Motivationsförderung
- Zentrale Interventionen unter besonderer Beachtung von Perspektivwechsel, Wissensvermittlung, Kompetenzförderung und Unterstützung

3. Theoriebezüge – Reflexion und Haltung in der Sozialen Beratung und Unterstützung

Die Umsetzung der Sozialen Beratung und Unterstützung erfordert eine sozialarbeiterische/sozialpädagogische Haltung, die durch den Rückgriff auf die folgenden Theorieangebote gefördert wird:

- Ansatz der Lebensweltorientierung und Lebensbewältigung
- Systemisch-prozessualer Ansatz
- Sozialökologischer Ansatz
- Empowerment und Ressourcenorientierung

4. Ausblick – Anhaltende Relevanz der Sozialen Beratung und Unterstützung

Die Akzeptanz der Sozialen Beratung und Unterstützung bei (potenziellen) Adressat*innen wird durch folgende Entwicklungsschritte verbessert:

- Normalisierung und Entstigmatisierung
- Einräumen von Zeit für Veränderungsprozesse
- Niedrigschwelligkeit und Aufwertung der „Beratung zwischen Tür und Angel“